

## Abo 4

- immer sonntags, immer 11:00 Uhr, immer im Studio



© Silke von Patay

07. Januar

### Die zweite Prinzessin

Stück von Gertrud Pigor mit der Burghofbühne Dinslaken

Das ist unfair!

Alles darf die wunderschöne erste Prinzessin. Und was darf die jüngere zweite Prinzessin? Nichts! Überhaupt nichts! Und das nur, weil sie die kleine Schwester ist. Heute hat die Große auch noch Geburtstag und darf von nun an sogar noch mehr. Wo sind bissige Wölfe und böse Hexe, wenn man sie braucht?

04. Februar

### Pick Pick Picknick

Stück nach dem Bilderbuch von Rotraut Susanne Berner mit kirsch kern & Compes  
Dauer: ca. 40 Minuten ohne Pause

Heidrun und Gudrun sind Hühner und unzertrennlich, aber ganz verschieden. Heidrun geht gern raus und Gudrun bleibt lieber zu Haus. Heute scheint die Sonne. Ideales Wetter für ein Picknick, findet Heidrun. Doch Gudrun hat gerade ein Ei gelegt und ist sich da gar nicht so sicher. Da muss einige Überzeugungsarbeit geleistet werden.



**11. März**

**wild + gefährlich**

Stück von Katrin und Marc Lowitz, Theater Funkenflug

Dauer: ca. 45 Minuten ohne Pause

Die kleine Frau ist weder schüchtern noch zimperlich, meistens jedenfalls. Aber manchmal traut sie sich dann doch nicht wirklich.

Eines Tages hat sie aber mutig zu werden, so richtig Tiere und unheimlichen nicht leicht.



die Nase voll und beschließt, mutig, doch all die wilden Gespenster machen es ihr

Am Ende ist es aber das fürchterliche Monster, das zittert, denn jetzt ist die kleine Frau richtig wild und gefährlich, ehrlich!

**29. April**

**Dr. Brumms tollkühnes Abenteuer**

Stück nach den Bilderbüchern von Daniel Napp mit der wolfsburger figurentheater compagne

Dauer: ca. 45 Minuten ohne Pause



Samstag ist Fußballtag!

Jedenfalls bei Dr. Brumm und seinem Goldfischfreund Pottwal, die es sich vor dem Fernseher gemütlich gemacht haben. Plötzlich ist aber der Bildschirm schwarz und das auch noch kurz vor dem ersten Tor. Wo sind die Fußballspieler hin? Dr. Brumm entdeckt

eine gelbe Schnur, die vom Fernseher in die Wand führt. Klar, so sind die Fußballer verschwunden, denkt Dr. Brumm.